

Inhalt

1	Ähnlichkeit und Liebe. Einleitung	1
1.1	Homophilie: Die Liebe zum Gleichen	1
1.2	Zur Fragestellung dieser Untersuchung	6
1.3	Erzählkern der Entdifferenzierung	10
1.3.1	Fariduddin 'Attars ‚Vogelgespräche‘	11
1.3.2	Wolframs von Eschenbach ‚Parzival‘	15
1.4	Themen der Forschung	20
1.4.1	Stellvertretung	22
1.4.2	Personenidentifizierung	26
1.4.3	Sympathie	33
1.4.4	Zur Forschungseinordnung der vorliegenden Arbeit	38
1.5	Begriffe	39
1.6	Zum Textkorpus	41
1.7	Zum Aufbau dieser Arbeit	47
1.8	Theorie. Erzählen von Gleichheit und Differenz	50
1.8.1	Entdifferenzierung	53
1.8.2	Ähnlichkeitsnormen	57
1.8.3	Erzählprothesen	62
2	Ähnlichkeit denken	69
2.1	Einleitendes: Transpersonalität und Sympathie	69
2.2	Gleiches in Gleichem. Kosmos	78
2.2.1	Die Kette der Wesen	79
2.2.2	Heilsame Entdifferenzierung	96
2.2.3	Zusammenfassung	103
2.2.4	Lektüre: ‚Narzisslied‘	105
2.3	Gleiches aus Gleichem. Verwandtschaft	121
2.3.1	Lektüre: ‚Eneasroman‘	122
2.3.2	Zeugungstheorien	125
2.3.3	Einleiblichkeit	132
2.3.4	Zwillinge	141
2.3.5	Inzest	145
2.3.6	Zusammenfassung	152
2.4	Gleiches zu Gleichem. Freundschaft	155

2.4.1	Lektüre: Schöpfungsgeschichten	156
2.4.2	Einleitendes	162
2.4.3	Begriffe	163
2.4.4	Schriften	165
2.4.5	Bilder	185
2.4.6	Ähnlichkeitsnormen im Freundschaftsdiskurs	189
2.4.7	Freundschaft und Liebe	192
2.4.8	Zusammenfassung	201
2.5	Zusammenfassung	204
3	Ähnlichkeit erzählen	209
3.1	Liebe: Diesseits der Stille. ‚Flore und Blanscheflur‘	209
3.1.1	Dynamik der Differenz und Stille der Einheit. Expositionen . .	214
3.1.2	Ähnlichkeitsnormen in ‚Flore und Blanscheflur‘	221
3.1.3	Das verlorene Paradies. Blanscheflurs Scheingrab	231
3.1.4	Die Wieder-Holung des Paradieses	234
3.1.5	Wo Gleiches ist, ist auch ein Weg. Flores Reise nach Babylon .	240
3.1.6	Gleiches zu Gleichem. Der Erzählrahmen	248
3.1.7	Zusammenfassung	251
3.2	Freundschaft: Zwei Hälften eines Apfels. ‚Engelhard‘	254
3.2.1	Kristall unter Kiesel. Ähnlichkeitsnormen im ‚Engelhard‘ . .	262
3.2.2	Der gebotene Apfel. Eine Freundschaft wie im Paradies	277
3.2.3	Zwei Hälften eines Apfels. Einheit und Ähnlichkeit der Freunde	284
3.2.4	Eine Frage des Geschmacks. Wahrnehmen und Erkennen . .	292
3.2.5	Evas Apfel. Liebe, Freundschaft und Familie	305
3.2.6	Zusammenfassung	311
3.3	Glaube: Erleuchtete Herzen. ‚Barlaam und Josaphat‘	314
3.3.1	Ähnliche Figuren in der Gattungstradition der <i>chansons</i> <i>de geste</i>	318
3.3.2	Ähnliche Figuren in der Stofftradition des ‚Barlaam und Josaphat‘	327
3.3.3	Ähnlichkeitsnormen im ‚Barlaam und Josaphat‘	329
3.3.4	(Un-)Gleiche Zauberer. Nachor und Barlaam	332
3.3.5	Erweiterung statt Alternative. Der zweite Barlaam	335
3.3.6	Sichtbare Heiligkeit. Ähnlichkeit und Erkenntnis	342
3.3.7	Welt und Wüste. Gottesähnlichkeit durch Entsagung	344
3.3.8	Einheit der Dreiheit. Zur Figurenkonstellation	351
3.3.9	Zusammenfassung	355
3.4	Verwandtschaft: Prekäre Einheit. ‚Wilhelm von Wenden‘	356
3.4.1	Gott und die Welt. Ähnlichkeitsnormen im ‚Wilhelm von Wenden‘	361

3.4.2 Die Einheit des ‚Sippenkörpers‘ und die Liebe zum Gleichen .	380
3.4.3 Danus und Boizlabe in der Echokammer. Zwillinge	386
3.4.4 Zusammenfassung	404
4 Zusammenfassung der Ergebnisse	409
5 Bibliographie	421
5.1 Primärliteratur	421
5.2 Sekundärliteratur	424
6 Register	449